Donnerstag, 13. November 2008

Methodistische Bischöfe beten für Obama

Die Bischöfe der Evangelisch-methodistischen Kirche(EmK) haben es begrüßt, dass sich der neue US-Präsident Barack Obama für mehr soziale Gerechtigkeit in seinem Land einsetzen will.

In einem Glückwunschschreiben betonen die Bischöfe, dass die methodistische Kirche sich schon lange öffentlich für soziale Gerechtigkeit auf der Basis christlicher Prinzipien einsetze. Der Bischofsrat, dem Bischöfe aus den USA, Europa, Afrika und den Philippinen angehören, sagte Obama Gebetsunterstützung zu. »Wir beten dafür, dass Gott Ihnen Weisheit, Mut und Schutz gewähren möge«, heißt es in dem Brief. Zudem bieten die Bischöfe dem neuen Präsidenten ein Treffen an, bei dem ihm und seiner Frau eine signierte Bibel überreicht werden soll. Diese Begegnungen haben Tradition: Seit George Washington haben alle Präsidenten der USA Vertreter der methodistischen Kirche empfangen.

Volker Kiemle
Quelle: Brief des Bischofrats

Mehr Informationen unter **www.umc.org**